

## Reparieren statt wegwerfen

Viele defekte Produkte wie z.B. alte Möbel, Kleidung und Elektrogeräte lassen sich unkompliziert reparieren – das schont Umwelt und Geldbeutel. Nutzen Sie Repair-Cafés zur Unterstützung oder suchen Sie Anleitungen auf Online-Plattformen.



## Leihen statt Besitzen

Gerade Alltagsgegenstände, die man nur selten braucht, müssen nicht gekauft werden. Werkzeuge, Gartengeräte oder Bücher können mit anderen Nutzern wie z.B. Freunden oder Nachbarn geteilt werden.

## Benutzen Sie Mehrwegwindeln anstatt Wegwerfwindeln

95 Prozent aller Kinder in Deutschland tragen in den ersten drei Jahren Einwegwindeln. Ein Neugeborenes braucht 6 bis 8 Windeln am Tag. Bis ein Kind trocken ist, verbraucht es 5000 bis 6000 Windeln. 10 bis 20 Prozent des Restmülls in Deutschland besteht aus Einmalwindeln. Mehrwegwindeln sind eine nachhaltige Alternative. Sie lassen sich hunderte Male waschen und können später weitergegeben werden.



## Information und Beratung:

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb  
Schleifstraße 5  
89340 Leipheim

Tel +49 (0) 8221 95 456

Mail [kaw@landkreis-guenzburg.de](mailto:kaw@landkreis-guenzburg.de)

[www.kaw.landkreis-guenzburg.de](http://www.kaw.landkreis-guenzburg.de)



Schon heute – Gutes für morgen tun! Denn der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht!



## Die Top 10 der Abfallvermeidung



„Wir wollen dem Müll eine Abfuhr erteilen.“

Heinz Erhard

Bildnachweise: ©copperpipe, @joirave00, @dermanna | freepik.com

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.



## Bewusst entscheiden statt achtlos konsumieren

Kaufen Sie nur das, was Sie wirklich brauchen und vermeiden Sie Impulskäufe. Setzen Sie auf Qualität und Langlebigkeit – das spart Abfall und Ärger. Wählen Sie Kleidung bewusst und achten Sie auf zeitlose Stücke statt kurzlebiger Trends. Bei Elektrogeräten lohnt sich hochwertige, reparierbare Technik.

## Reduzieren Sie den Verbrauch von Plastik

Verpackungsabfälle dominieren unseren Alltag – doch das lässt sich ändern:

- Kaufen Sie Obst und Gemüse lose, auch im Discounter.
- Vermeiden Sie Produkte mit aufwendigen Umverpackungen.
- Nützen Sie Nachfüllpackungen für Seifen oder Waschmittel.
- Nehmen Sie eine Stofftasche, einen Korb oder ein Netz statt Plastiktüten.
- Setzen Sie auf Mehrwegflaschen aus Glas – sie sind bis zu 50 mal wiederverwendbar.
- Bei Fastfood, Café oder Bäckereien: Entscheiden Sie sich für Mehrwegbehälter.



## Vermeiden Sie Lebensmittelabfälle

In Deutschland landen jährlich 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll – 6,5 Millionen davon aus privaten Haushalten.

- Planen Sie Ihre Mahlzeiten und vermeiden Sie Spontankäufe.
- Das MHD ist kein Verfallsdatum – prüfen Sie, ob Lebensmittel noch genießbar sind.
- Greifen Sie zu "unperfektem" Obst und Gemüse – es schmeckt genauso gut.
- Bewahren Sie Reste im Kühlschrank auf oder frieren Sie sie ein.
- Lagern Sie Lebensmittel richtig, um sie länger frisch zu halten.
- Kaufen Sie regional und saisonal.



## Reduzieren Sie den Papierverbrauch

Deutschland gehört zu den Ländern mit dem höchsten Papierverbrauch. Dieses Papier wird in den meisten Fällen als kurzlebiges Produkt genutzt und wandert schnell in die Tonne.

- Vermeiden Sie unnötigen Ausdruck und benutzen Sie möglichst beide Papierseiten.
- Bestellen Sie Kataloge und Werbeprospekte ab.
- Verzichten Sie auf Papiertüten beim Einkaufen.
- Kaufen Sie weniger online, um Papierverpackungen zu sparen.
- Entsorgen Sie Papier über die Papiertonne, damit es recycelt werden kann.

## Kaufen Sie nachfüllbare Druckerpatronen und Toner

90% aller Druckerpatronen und Toner können in so genannten Druckertankstellen wiederbefüllt werden.

## Verringern Sie den Verbrauch von Batterien

- Setzen Sie auf Akkus für Geräte mit hohem Energiebedarf z.B. Spielzeuge – sie amortisieren sich schnell.
- Batteriefreie Alternativen wie Solartaschenrechner, mechanische Küchengeräte oder Automatikuhren sind noch besser.
- Entsorgen Sie Batterien und Akkus nur über Wertstoffhöfe oder Sammelboxen im Handel, niemals im Restmüll.

## Gebrauchtes statt Neues

Kaufen Sie gebrauchte Kleidung, Möbel oder Elektrogeräte. Gebrauchtwarenläden oder Onlineportale bieten viele gut erhaltene Artikel zu günstigen Preisen.

Verschenken Sie aussortierte Dinge im Freundeskreis oder an Sozialkaufhäuser – oft freuen sich junge Familien oder Menschen mit geringem Budget über gut erhaltene Möbel, Spielzeug oder Kleidung.

